

# „Digitalisierte Implantatmedizin“

ÖGI-Jahrestagung 2013 findet in neuen Räumlichkeiten der Wiener Zahnklinik statt.



Wien © Denis Babenko

Vom 8. bis 9. November 2013 lädt die Österreichische Gesellschaft für Implantologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (ÖGI) zur traditionellen Jahrestagung nach Wien ein. Die Tagung steht heuer unter dem Thema: „Digitalisierte Implantatmedizin“. Durch die Tagung führen

Univ.-Prof. DDr. Werner Zechner (Präsident) und Univ.-Prof. Dr. Thomas Bernhart (Vizepräsident).

Im Hörsaalzentrum der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik erwartet die Gäste ein wissenschaftliches Programm mit hochkarätigen internationalen und nationalen Re-

ferenten. Interaktive Live-OPs zum Thema schablonengeführte Implantation und dazugehörige Planungsworkshops mit Unterstützung der Unternehmen DENTSPLY, Nobel Biocare, Straumann, Biomet und Geistlich begleiten das Tagungsprogramm. Selbstverständlich wird sich auch Gelegenheit zum Besuch der Industrieausstellung mit aktuellen News zu diversen innovativen Trends, die bei einer State of the Art Patientenversorgung unterstützen können, bieten.

Im Rahmen von Führungen werden den Gästen außerdem am Freitagvormittag die neuen Räumlichkeiten der Bernhard Gottlieb Universitätszahnklinik vorgestellt. **II**

## Österreichische Gesellschaft für Implantologie in der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

c/o Wiener Medizinische Akademie  
Tel.: +43 1 4051383-24  
www.oegi2013.at

## Aktuelle Trends in der Implantologie

### 4. Münchener Forum für Innovative Implantologie – ein Fortbildungsevent der Sonderklasse.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Herbert Deppe und Prof. Dr. Markus Hürzeler, beide München, findet am 18. und 19. Oktober 2013 in Kooperation mit dem Klinikum rechts der Isar der TUM Technische Universität München und der Klinik und Poliklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie erneut das Münchener Forum für Innovative Implantologie statt.

gleich auch über den Tellerrand in benachbarte Disziplinen wie die HNO hinausschauen. Die Fragen sind dabei: Was hat sich in den letzten Jahren in der zahnärztlichen Implantologie verändert? Gibt es speziell im IDS-Jahr tatsächlich Neuigkeiten, die in den Praxisalltag integriert werden müssen, um den Patienten die bestmögliche Therapie anbieten zu können?

stelle, die Knochen- und Geweberegeneration, Interims- und Mini-Implantate sowie prothetisch/ästhetische Aspekte in der Implantologie.

Im Rahmen des Pre-Congress-Programms am Freitagnachmittag finden kombinierte Theorie- und Demonstrationen zu den Themen „Implantate und Sinus maxillaris“, „Endodontie“ und „Unterspritzungstechniken“ statt. An beiden



Die Organisatoren wollen ein klares Signal setzen und mit einer hochkarätigen Veranstaltung Fortbildung auf höchstem fachlichen Niveau anbieten.

Unter dem Generalthema „Aktuelle Trends in der Implantologie“ werden renommierte Referenten die derzeit wichtigen Themen in der Implantattherapie aufzeigen und zu-

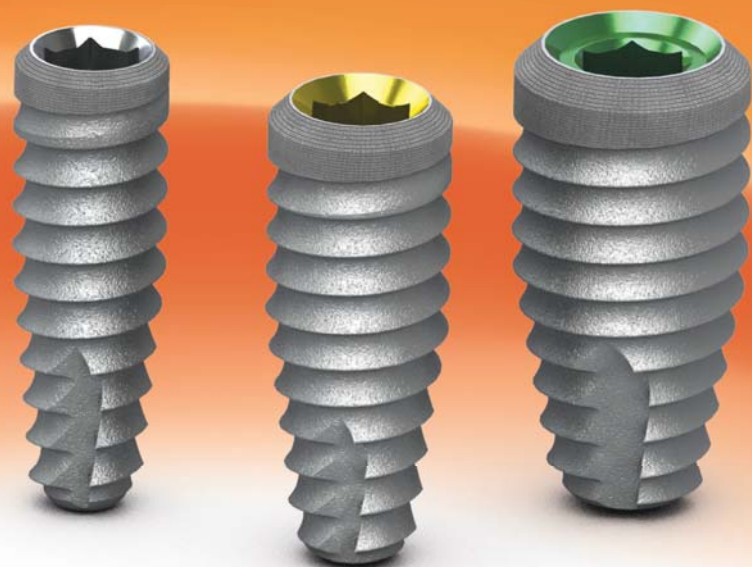
Neben der Information über die neuesten Trends geht es beim Münchener Forum vor allem aber darum, die Vor- und Nachteile der Trends zu verstehen und richtig einschätzen zu können. Breiten Raum nimmt daher im Hauptpodium am Samstag die kontroverse Diskussion ein. Im Fokus stehen dabei die Kieferhöhle als interdisziplinäre Schnitt-

Kongresstagen gibt es darüber hinaus ein begleitendes Programm für die zahnärztliche Assistenz mit den Themen GOZ, Hygiene und Qualitätsmanagement. **II**

## OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-308  
www.oemus.com

## Tapered Internal plus Implantatsystem



# make the switch

**Platform-Switching**  
Design zur Vermehrung des Weichgewebavolumens auf der Implantatschulter

**Laser-Lok®-Bereich**  
Unterstützt die Anlagerung von Weichgewebe und erhält den krestalen Knochen



**Optimiertes Gewindedesign**  
Selbstschneidendes Buttress-Gewinde zur Erhöhung der Primärstabilität



**Restaurative Leichtigkeit**  
Farbkodierung der konischen Innensechskantverbindung zur schnellen Identifikation und eindeutigen Komponentenabstimmung



\*Clinical and histologic images are courtesy of Myron Nevins, DDS and Craig Misch, DDS.

**Fragen Sie nach  
unseren aktuellen Angeboten!**

Nutzen Sie unsere Kontaktdaten zur Anforderung weiterführender Informationen.

BioHorizons GmbH  
Bismarckallee 9  
79098 Freiburg  
Tel. +49 761 55 63 28-0  
Fax +49 761 55 63 28-20  
info.de@biohorizons.com  
www.biohorizons.com

**BIOHORIZONS®**  
SCIENCE • INNOVATION • SERVICE

